



Skill-Training: Spezielle Mundpflege – Auswischen der Mundhöhle

Konzeption	<p>Der Focus dieses Fertigkeitstrainings liegt auf dem Auswischen der Mundhöhle. Es bezieht das bereits erworbene Wissen der Auszubildenden zur Hände- und Flächendesinfektion mit ein. Die Sichtkontrolle der Mundhöhle und die Kommunikation mit dem Pflegeempfänger sind Bestandteile dieses Trainings. Eine differenzierte Beobachtung der Mundhöhle und die Beherrschung der Kommunikation sind jedoch in dieser Einheit nicht erforderlich.</p> <p>Das Auswischen der Mundhöhle wird hier mit Handschuh und Kompresse eingeübt, da diese Variante in allen Settings durchführbar und das Material leicht verfügbar ist.</p>
Curriculare Einbettung	<p>Moduleinheit - ME 02 B.1.2. (Menschen bei der Körperpflege und beim Kleiden unterstützen – Zahn- und Mundpflege). Curriculum der St. Elisabeth Akademie in der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann. Stand April 2022.</p>
Ziele Intervention	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Feuchte und intakte Mundschleimhaut erhalten oder erlangen ▪ Erkrankungen vorbeugen und/oder behandeln ▪ Wohlbefinden des Pflegeempfängers steigern ▪ Kommunikationsfähigkeit des Pflegeempfängers verbessern
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlangen von Sicherheit bei der Durchführung der Maßnahme Auswischen der Mundhöhle ▪ Einüben und Automatisierung der Pflegemaßnahme inklusive der Vor- und Nachbereitung
Definition	<p>Pflege Heute: Lauster; Seitz; Drescher; Kühnel; Menche. 7. Auflage, München 2019. Seite 112ff. (Kapitel 6.7.5 Spezielle Mundpflege)</p>



Vorbereitung	Handlungsschritte	Begründungen
	<p>Im Dienstzimmer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sichtung der Dokumentation des Pflegeempfängers ▪ Hygienische Händedesinfektion nach Kontrolle des Desinfektionsmittels ▪ Tablett aus dem Schrank entnehmen ▪ Material nach Unterrichtsvorgabe für das Auswischen der Mundhöhle auf dem Tablett richten ▪ Tablett auf Vollständigkeit kontrollieren, Ablauf im Kopf durchgehen ▪ Mit Tablett zum Zimmer des Pflegeempfängers gehen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besonderheiten für Pflegeempfänger erfassen ▪ 5-M: Vor aseptischer Tätigkeit, (3ml, 30 Sekunden) (5 Momente der Händehygiene)(Stand 25.4.2022) ▪ Vorbereitung zur Materialzusammenstellung, Tablett ist desinfiziert ▪ Reibungsloser Ablauf mit geeignetem Material ▪ Unnötige Wege vermeiden
Vorbereitung	Handlungsschritte	Begründungen
	<p>Im Zimmer des Pflegebedürftigen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anklopfen und Zimmer auf Aufforderung betreten ▪ Anwesenheitstaste drücken, Licht an ▪ Pflegeempfänger begrüßen, Identität prüfen ▪ Eigenen Namen und Qualifikation nennen ▪ Über geplante Maßnahme informieren und Einverständnis einholen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Privatsphäre respektieren ▪ Information über Aufenthalt im Zimmer an Team und Besucher ▪ Verwechslung vermeiden ▪ Orientierung für Pflegeempfänger ▪ Miteinbeziehung des Pflegeempfängers



Vorbereitung	Handlungsschritte	Begründungen
	Im Zimmer des Pflegeempfängers	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auszug des Nachtschranks ausziehen ▪ Tablett auf dem Auszug abstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hände für weiteren Verlauf frei machen
	Handlungsschritte	Begründungen
Direkt am Pflegeempfänger		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hygienische Händedesinfektion nach Kontrolle des Desinfektionsmittels ▪ Bett auf Arbeitshöhe bringen ▪ Hygienisches Dreieck einrichten, dabei Abwurf mit dem Fuß schieben ▪ Pflegeempfänger sitzend positionieren ▪ Handtuch vorlegen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 5-M: Vor Kontakt mit Pflegeempfänger ▪ Rückenschonendes Arbeiten ▪ Optimale Arbeitsumgebung schaffen und Hygiene Fehlern vorbeugen ▪ Aspiration vermeiden ▪ Kleidung schützen 	



Durchführung	Handlungsschritte	Begründungen
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hygienische Händedesinfektion ▪ Taschenlampe aufnehmen und nach unten zeigend anschalten ▪ Pflegeempfänger bitten, den Mund zu öffnen und die Mundhöhle mit Hilfe der Taschenlampe inspizieren ▪ Taschenlampe ausschalten und auf Tablett ablegen ▪ Handschuh an eine (die führende) Hand anziehen ▪ Eine Kompresse mit reiner Hand (ohne Handschuh) vom Tablett aufnehmen ▪ Kompresse um Finger wickeln, so dass der Handschuh nicht mehr sichtbar ist ▪ Becher mit reiner Hand aufnehmen, Kompresse anfeuchten und am Rand des Gefäßes gut ausdrücken ▪ Einen Bereich der Mundhöhle in einem Zug von hinten nach vorne auswischen, Kompresse nach jedem Wischen verwerfen ▪ Wiederholung mit neuer Kompresse, bis alle geplanten Bereiche des Mundes gereinigt und befeuchtet sind ▪ Anschließend Taschenlampe mit reiner Hand aufnehmen, anschalten und Mundhöhle inspizieren ▪ Taschenlampe ausschalten und auf Tablett ablegen, bei Bedarf Wischvorgänge wiederholen ▪ Handschuh nach Abschluss der Maßnahme verwerfen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 5-M: Vor aseptischer Tätigkeit ▪ Pflegeempfänger wird nicht geblendet ▪ Erkennen von Veränderungen, Anpassung von Maßnahmen ▪ Eigenschutz ▪ Kontamination des Tablett vermeiden ▪ Angenehmere und bessere Reinigung ▪ Vermeidung der Kontamination des Tablett und Aspiration an überschüssiger Flüssigkeit ▪ Vermeiden einer Keimverschleppung ▪ Kontrolle der Maßnahme, Keimverschleppung vermeiden ▪ Nacharbeiten, wenn noch notwendig ▪ Hände frei für weitere Arbeitsschritte



Nachbereitung	Handlungsschritte	Begründungen
	<p>Im Zimmer des Pflegeempfängers</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mund des Pflegeempfängers trocknen, Handtuch abnehmen und auf Tablett ablegen ▪ Hygienische Händedesinfektion ▪ Pflegeempfänger nach Befinden fragen, Kopfteil in gewünschte Position bringen ▪ Bett auf niedrigstes Niveau fahren ▪ Nachtschrank und Klingel in Reichweite legen ▪ Mülleimer mit dem Fuß zurück schieben ▪ Hygienische Händedesinfektion ▪ Tablett aufnehmen, Auszug des Nachtschranks einklappen ▪ Pflegeempfänger verabschieden ▪ Licht auf Wunsch ausschalten ▪ Anwesenheitstaste beim Verlassen des Zimmers erneut drücken und so ausschalten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tablett wird im Dienstzimmer desinfiziert ▪ 5-M: nach Kontakt mit potentiell kontaminiertem Material ▪ Förderung Wohlbefinden ▪ Sturzprophylaxe, Sicherheit gewährleisten ▪ Sicherheit gewährleisten, Ordnung in der Umgebung des Pflegeempfängers ▪ Sturzprophylaxe ▪ 5-M: Nach Kontakt mit Pflegeempfänger/unmittelbare Umgebung



Nachbereitung	Begründungen	Handlungsschritte
	<p>Im Dienstzimmer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Handtuch und ggf. Einmal-Material in Abwürfe entsorgen, Wasser ausgießen ▪ Tablett auf Arbeitsfläche abstellen, sie wird damit unrein ▪ Hygienische Händedesinfektion nach Kontrolle des Desinfektionsmittels ▪ Flächendesinfektion des Tablett und des darauf befindlichen Materials nach den Vorgaben des Herstellers (ggf. mit Handschuhen), Einwirkzeit einhalten ▪ (ggf. Handschuhe ausziehen und werfen), Hygienische Händedesinfektion ▪ Material einräumen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keime aus Zimmer des Pflegeempfängers an Tablett ▪ 5-M: Nach Kontakt mit potentiell kontaminiertem Material ▪ Keimverschleppung über Material vermeiden ▪ 5-M: Nach Kontakt mit potentiell kontaminiertem Material ▪ Ordnung im Dienstzimmer
Dokumentation	Begründungen	Handlungsschritte
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abzeichnen der speziellen Mundpflege in der Maßnahmenliste ▪ Schriftliche Dokumentation der Besonderheiten im Pflegebericht 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachweis Tätigkeit ▪ Weitergabe wichtiger Informationen ans Team



Reflexionskriterien	Fachlich korrekte Vorgehensweise, hygienisches Arbeiten, organisatorischer Ablauf, Information des Pflegeempfängers
----------------------------	---

Lernvereinbarungen	
---------------------------	--

Literaturverzeichnis und weiterführende Literatur

Siehe Unterrichtsmaterial